

Programm

09:30 **Begrüßungskaffee**

10:00 **Begrüßung / Eröffnung**

Wilhelm Lumpp

10:15 **Digitale Methoden in der akademischen und beruflichen Aus- und Weiterbildung**

Prof. Dr.-Ing. Thilo Gamber und Jochen Knecht

Beim Industrial Engineering handelt es sich um ein Fach, das sehr stark durch die praktische Anwendung geprägt ist. Daher spielt das Lernen am und im Arbeitssystem eine bedeutende Rolle.

Es wird die Entwicklung von Lernszenarien vorgestellt, welche die Lücke zwischen der Theorie und Praxis durch die Verwendung von Virtual Reality weiter schließen sollen. Es soll erreicht werden, dass neu erlernte Methoden des (Industrial) Engineering direkt im praktischen Kontext angewendet werden können. Oft ist spezifisch für den Lehranlass kein „reales“ Arbeitssystem vorhanden. Aus diesem Grund wird die Technologie der Virtual Reality genutzt, um diese „Lücke“ zu schließen. Der Nutzen daraus ist ein leichter Wissens- und Methodentransfer in die betriebliche Praxis.

11:00 **Erfolgreicher Change Prozess im Rahmen der Digitalisierung – wie Qualifizierung bei KMUs zum Erfolg werden kann**

Horst Maywald und Bastian Pokorni

Die Dynamik und Variabilität der Veränderungen vor dem Hintergrund der Digitalisierung der Wirtschaft und Gesellschaft trifft in besonderem Ausmaß deren „Keimzelle“ – die Arbeitsgestaltung. Viele Beschäftigte reagieren darauf mit Angst und Verunsicherung. Der Umgang damit erfordert Sinnhaftigkeit der Arbeit sowohl für die Entscheider als auch für die Mitarbeiter. Die Referenten erklären anhand von praxisbezogenen Beispielen, u.a. aus den Modellfabriken „Future Work Lab“ und „ELABO Lernfabrik“, wie der Wandel durch einen von der Forschung unterstützten und agilen Change Prozess sowie durch Bildungs- und Qualifizierungsmaßnahmen gestaltet werden kann.

12:00 **Mittagspause**

13:00 **ELABO – Guided Tour, u.a. durch das ELABO Innovation Center und die Smart Factory**

14:00 **Digitalisierung bewältigen – Arbeitsaufgaben analysieren**

Prof. Dr.-Ing. habil. Sascha Stowasser

Die Digitalisierung verändert Arbeitsaufgaben. Neue Arbeitsmittel wie Datenbrillen, Assistenzsysteme sowie neue IT-Systeme, Datenstandards und Vernetzung tragen dazu bei, dass Tätigkeiten entfallen oder neu hinzukommen und sich die Arbeitsbelastung und die Anforderungen an die Arbeitsaufgaben der Beschäftigten wandeln. Um von der Digitalisierung zu profitieren, müssen diese Veränderungen im Vorfeld analysiert und die Beschäftigten darauf vorbereitet werden. So werden die erforderlichen Kompetenzen rechtzeitig erkannt und vermittelt.

14:30 **Kaffeepause**

14:45 **Gehirn der Zukunft – Wie Technologie unser Lernen verändert**

Dr. Boris Nikolai Konrad

Wie werden zukünftige Technologien unsere Denk- und Merkfähigkeit verändern? Wie können wir unser Gedächtnis optimieren? Der promovierte Hirnforscher und bekannte Gedächtnisweltrekordler Dr. Boris Nikolai Konrad gibt in seinem Vortrag einen richtungsweisenden Überblick über die neuesten Erkenntnisse der Hirnforschung zum Lernen in der zukünftigen Arbeitswelt samt Einblick in die Gedächtnistechniken der Weltmeister.

16:00 **Ausblick zum Ende der Tagung**

Wilhelm Lumpp

16:15 **Ende der Veranstaltung**

Referenten



Wilhelm Lumpp

Vorstandsvorsitzender
REFA Baden-Württemberg e.V.



Prof. Dr.-Ing. Thilo Gamber

Professor für Wirtschaftsingenieurwesen
Duale Hochschule Mannheim



Jochen Knecht

Geschäftsführender Gesellschafter
kreatiVRaum GmbH, Karlsruhe



Horst Maywald

Senior Advisor und Industrie 4.0-Beauftragter
ELABO GmbH, Crailsheim



Bastian Pokorni

Leiter Vernetzte Produktionssysteme
Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft
und Organisation, Stuttgart



Prof. Dr.-Ing. habil. Sascha Stowasser

Direktor Institut für angewandte
Arbeitswissenschaft (ifaa), Düsseldorf



Dr. Boris Nikolai Konrad

Neurowissenschaftler
Gedächtniskünstler